

Pädagogisches Tagebuch vom 7.11. – 25.11.2022

Unsere ganze Woche handelte sich um das große Thema Sankt Martin.

Wir starteten die Woche mit unserem Morgenkreis und erzählten über die Nächstenliebe.

Wir klärten die Fragen: - Was ist Nächstenliebe?

- Was hat Nächstenliebe mit Sankt Martin zu tun?
- Wie können wir Nächstenliebe zeigen?

In Vorbereitung auf unser Martinsfest bastelten wir Laternen. Es war eine klebrige Angelegenheit und erforderte viel Konzentration und Fingerfertigkeiten.



Und nun war es endlich soweit. Die Vorfreude war riesig. Unser Martinsfest!

Viele Menschen waren da. Die Abenteurer präsentierten in der Markuskirche ihre Geschichte von Sankt Martin. Dabei hatten sechs Kinder der Erfinder die besondere Aufgabe, Ordner zu sein. Dabei mussten sie darauf achten, dass das Publikum leise ist, indem sie Schilder hochhielten. Das habt ihr super gemacht!

Finn hatte die große Aufgabe die Martinslaterne der Abenteurer entgegen zu nehmen.

Diese Tradition besteht darin, dass die Vorschulgruppe der nächsten Gruppe eine selbstgestaltete Laterne überreicht. Also liebe Eltern, nicht mehr lange und wir präsentieren ein Programm und überreichen der nächsten Gruppe die Laterne. 😊



Die zweite Woche stand unter unserem Projekt „Märchenkultur“.

Zunächst wiederholten wir die Volksmärchen: - Aschenputtel

- Schneewittchen und die sieben Zwerge

- Rapunzel

- Die Bremer Stadtmusikanten

Wir teilten die Kinder in vier Kleingruppen auf und verteilten somit auch die Rollen.

Diese Woche übten die Gruppen „Schneewittchen“ und „Aschenputtel“ ihr kleines Theaterstück.

Die Kinder hatten große Freude, als Gruppe gemeinsam zu agieren, ihre eigene Meinung mit einzubringen und diese darstellerisch umzusetzen.



Unsere zweite Woche endete mit dem bundesweiten Vorlesetag. Dabei haben uns Gini und Claudia (aus der Abenteuer – Gruppe) zwei spannende Geschichten über Zilly vorgelesen. Wir haben am Ende des Tages Urkunden dafür erhalten, die wir in unserer Garderobe ausgehangen haben.





Unsere dritte Woche startete mit der Sichtstunde von Leon. Gemeinsam mit einigen Kindern gestaltete er einen Adventskalender. Zugleich war dies auch Leon's letzter Praktikumstag. An dieser Stelle bedanken wir uns bei dir, für all deine Unterstützung und lockeren Art.



In dieser Woche war für die Erfinder der aller erste Ausflug, den wir mit der Straßenbahn gemacht haben. Alle waren sehr aufgeregt und es war eine sehr schöne Geschichte im Puppentheater. Dabei handelte es sich um eine Prinzessin, die das zweite Kind der Familie war und sich ungerecht behandelt fühlte



Auch die Gruppen „Rapunzel“ und „Die Bremer Stadtmusikanten“ übten ihr kleines Theaterstück. Am Donnerstag war es dann soweit. Nach einer Generalprobe fand unsere große Aufführung aller Märchen statt. Alle Darsteller gaben ihr Bestes gegeben und bekamen dafür einen kräftigen Applaus.

Unsere Woche endete mit einer riesen Geburtstagsparty. Denn diese Woche sind Theo, Cassandra und Leonard 5 Jahre alt geworden. Wir wünschen euch alles Gute und viel Glück im neuen Lebensjahr.



Liebe Grüße ☺

Frau Labs, Linda und Michelle